

Ei, Ei, Ei...

Heute war es draußen kühl und ungemütlich. Darum haben wir uns lieber drinnen aufgehalten. Langweilig wurde uns aber nicht. Da allmählich Ostern vor der Tür steht, haben wir ein Kresse-eier-Nest angelegt. Das geht ganz einfach:



Zuerst haben wir gut gereinigte Eierschalen-Hälften mit Watte gefüllt und gut angefeuchtet. Auf die Watte haben wir Kressesamen gestreut. Von unserem letzten Waldbesuch haben wir etwas Moos mitgebracht, mit dem wir eine Schale befüllt haben. Darauf haben wir unsere Kresse-eier gelegt – fertig!

In den nächsten Tagen passen wir gut auf, dass die Watte nicht austrocknet, damit die wachsenden Kressepflänzchen genug Wasser bekommen.

Wenn die Kresse erntereif ist, machen wir uns Frischkäsebröte, die wir mit Kresse bestreuen. Lecker!



Magst du auch ein Kresse-eier-Nest anlegen? Schicke uns davon doch ein Foto für unsere Homepage an wiebke.bosse@gs-watenbuettel.de.

Viele Grüße, eure Frau Bosse